

Gundeldinger Zeitung

Basels älteste Zeitung – seit 1930

Die Lokalzeitung von Basel-Süd und -Ost
selbstständig, neutral und erfolgreich!

Reichensteinerstrasse 10, 4053 Basel – Telefon 061 271 99 66 – gz@gundeldingen.ch – gz@gundeli.swiss

www.gundeldingen.ch • gundeli.swiss • 20 Seiten • 19'000 Exemplare • 94. Jahrgang • Nr. 9 • Mi, 26. Juni 2024

sanitär
ari

Alles rund um's Wasser

UNSERE DIENSTLEISTUNGEN:

- Sanitäre Installationen
 - Reparatur-Service
 - Badezimmer-Umbau
- Claragraben 135, CH-4057 Basel
Telefon 061 333 84 44

Wir bringen den Sommer zu Ihnen



Wenn der Sommer dieses Jahr nicht zu uns kommen will, dann bringen wir ihn zu Ihnen nach Hause in Form eines Blumenstrausses mit Sonnenblumen. Diesen wunderschönen Blumenstrauss von **Ambiance Blumen** erhielt das Team der Station 5. West im Claraspital als Dankeschön, weil sie sich so rührend um mich gekümmert haben. Mehr dazu auf den Seiten 2 bis 4 «In eigener Sache».

Thomas P. Weber

GZ

Jo gärn!





25 Jahre

Unser Bier

Bier von hier statt Bier von dort.
www.unserbier.ch

Hans AG Guldenmann

Eventtechnik
Kongresstechnik
Videoproduktion

guldenmann.ag@bluewin.ch
www.guldenmann.ch

Alles für Ihren guten Schlaf.

Betten-Haus
Bettina



Ihr Betten-Fachgeschäft
in der Region!

Betten-Haus Bettina AG, 4106 Therwil, Tel. 061 401 39 90, bettenhaus-bettina.ch



GUNDELINGER FELD

Lebensmittel
Markt

**Jeden Dienstag
8 bis 13 Uhr**

Dornacherstrasse 192
im Gundeli

#gundeldingerfeldmarkt
Gundeldigner Feld

www.gundeldingerfeld.ch
markt@gundeldingerfeld.ch

Restaurant Bundesbahn



Hochstrasse 59
4053 Basel, Tel. 061 361 91 88
www.bundesbaehni.ch

Ihre Alternative für den Lunch.
Gemütlichkeit beim After-Work.

Brillen · Kontaktlinsen · Augenprüfungen



AEBISCHER

Güterstrasse 247 · 4053 Basel
061 331 26 86
aebischoptik.ch

Swiss Made Brillengläser von **REIZE**



Liebe Leserinnen und Leser! Leider mussten wir diesen GZ-Artikel verschieben. Wir bitten um Entschuldigung und danken für Ihr Verständnis. Das aktuelle Quiz vom Neutralen Quartierverein Gundeli finden Sie in dieser Ausgabe auf Seite 12 unten. Ihr GZ-Team

In eigener Sache

Von 100% auf Notfall – Notoperation

Vor etwa acht Wochen hatte ich etwas Bauchweh. Ich habe es dem üppigen Essen zugeschrieben. Aber das Bauchweh kam immer in zeitlich kürzeren Abständen. Ich ging zum Hausarzt. Die Blutwerte waren gut, abtasten, abhören brachten auch nichts hervor. Darmspiegelung hatte ich erst hinter mir, einfach nichts zu sehen. Mein Hausarzt tippte dann auf eine Überreizung des Magenausgangs.

Sanität

Am Donnerstag, 6. Juni 2024 nachmittags (4 Tage vor dem Druck der letzten GZ, wir waren im Endspurt), im Verlags-Büro der Gundeldinger Zeitung, nahmen die Schmerz-Intervalle plötzlich stark zu. Ich wollte in Notfall, schaffte es dann aber vor lauter Schmerzen (von 0 bis 10 hatte ich 12) nicht mal mehr zu gehen. Ich krümmte mich. Meine Frau rief die Ambulanz und zum Glück waren sie in der Nähe, denn sie waren innerhalb von 4, 5 Minuten bei mir und verabreichten gleich ein starkes Schmerzmittel mit was auch immer, denn die Schmerzen gingen im Nu weg und ich fühlte mich wohl und erhellt. Sie hingen irgendwelche Geräte an mich und schlossen Herzinfarkt oder Aorta aus. Ich konnte wenigstens zum Krankenauto hinunterlaufen. Das Krankenauto

Ging haarscharf am Tod vorbei: Verleger Thomas P. Weber nach der OP in der Intensivstation im Claraspital am 7.6.2024.

Foto: Cw



stand inmitten der Strasse vor der Reichensteinerstrasse 10, ich sah viele Personen, die aus ihren Fenstern schauten und ebenso einen kleinen Verkehrsstau. Das kompetente, sympathische und nette Notfallteam fragte mich, wohin ich möchte. Nach Absprache mit meiner Frau Cécile: «Claraspital gerne», sagte ich – «mir fahre ins Clärl» meinte der «Chauffeur». Da ich keine Schmerzen mehr hatte, konnte das Blaulicht mit tätütata weggelassen werden. Per Telefon hat das wunderbare «144-Team», leider konnte ich mir ihre Namen

nicht merken, mich im «Clärl» telefonisch angemeldet. – An dieser Stelle dem Notfall-Team ein grosses Kompliment und Dankeschön. Super gemacht.

Ich fragte meine Frau Cécile, ob sie nachher meine Computer im Geschäft noch herunterfahren könne, da waren noch einige Dateien offen, «das brässiert jezze wirglogg nyt», meinte meine Frau.

Claraspital Notfall

Wir fuhren in die Notfallhalle rein. Da standen 5 bis 6 Spital-Personen bereit. Ich war zum Gück gerade

der einzige Patient, glaube ich. Die Sanitäterin erklärte im «Fachchinesisch» meinen Zustand – kurz, schnell, stichwortartig – jedenfalls war es für alle klar. Ich bekam Infusionsanschlüsse, Blut wurde genommen, man schob mich sofort in den CT-Raum, ich erhielt weitere Anschlüsse. Ich sah nur noch Schläuche, Kabel und alles ging schnell, aber nie hektisch. Da waren gefühlt dutzende von Händen an mir und um mich herum. Innerhalb kürzester Zeit sagte mir Dr. Marc-Olivier Guenin (Leitender Oberarzt, Viszeralchirurgie): «Wir sehen und finden nichts Herr Weber, wir müssen Sie «aufmachen», sind sie einverstanden?» (– Was ist das für eine Frage, dachte ich mir – soll ich da nein sagen? –) JA – natürlich! – Machen Sie auf.

Meine Frau durfte viele Formulare ausfüllen und unterschreiben. Mich hat man direkt Richtung OP geschoben. Kleider abgezogen, bekam blaue Gewänder, alles rings um mich war nicht mehr in Weiss, sondern Blau war die Farbe die dominierte. Eine Magensonde wurde eingeschoben – alles ging sehr schnell. Der Narkose-Arzt fragte mich noch nach meinem Konsumleben und bald kam der Satz: «Wenn Sie aufwachen, ist alles vorbei.» – «Jetzt kommt die Maske, nicht erschrecken». – Und tschüss ... –



Ein grosses Lob und vielen Dank an die Chirurgen, an das Team der Intensivstation und an das stationäre Team (jedenfalls ein Teil davon) der Station 5. West – Claraspital, ihr wart so nett.

Fotos: Thomas P. Weber





AMBIANCE

Wir haben vom 22. Juli bis
und mit 11. August Betriebsferien.
Allen eine schöne Sommerzeit.

BLUMEN

Ambiance Blumen GmbH, Angelina Tavoli und Nadine Leimgruber
Güterstr. 248, Tel. 061 331 77 81, info@ambianceblumen.ch

www.ambianceblumen.ch

Nach der OP

Irgendwann in der Nacht wachte ich auf und schon waren wieder Personen um mich herum: «Haben Sie Schmerzen», fragte mich jemand – ich verneinte und schlief gleich wieder ein. Ich war in der Intensivstation. Irgendwann kam dann Dr. Guenin und sagte mir: «Sie hatten ein Loch im Dünndarm, dieses defekte Stück haben wir rausgeschnitten und den Dünndarm wieder zusammengenäht. Das war der kleine Teil, aber diese Sauerei in ihrem Bauch und Körper, das hat Zeit gebraucht, sauber zu machen». – Alle die «Grey's Anatomy» schauen, wissen wovon er redete.

Zwei Tage lang durfte ich in der Intensivstation verbringen, ich wurde umsorgt, ich bekam «geile» Tabletten, die mich alles vergessen liessen, ich fühlte mich wohl.

5. Stock West

Man verlegte mich am dritten Tag, mit allen Anschlüssen, Schläuchen, Kabeln, samt «Weihnachtsbaum» mit den hängenden Flaschen stationär in den 5. Stock West im Claraspital. Ich möchte hier nicht mehr weiter ins Detail gehen. Jeden Tag wurde irgendetwas abgehängt, ein Schlauch weniger, es ging langsam aufwärts. Ich durfte kurz aufsitzen, dann ein paar Schritte gehen und nach 12 Tagen endlich wieder etwas kleines essen, nach 14 Tagen kamen die Klammern



Nach 12 Tagen endlich alle Schläuche weg, und ich durfte zur Feier ein Bier (alkoholfrei) trinken, da kommt das Leben gleich wieder zurück.

weg von meiner ca. 30 Zentimeter langen Bauchnarbe ...

Ich wurde von einem Teil des Teams 5. West (siehe Team-Fotos – da würde eine Namensauflistung das redaktionelle Volumen sprengen) von der Reinigungsfrau bis hin zum Chefarzt so professionell, kompetent, zuvorkommend, nett und lieb betreut. Ich war und bin so begeistert, dass dieses Team verdientermassen den Blumenstraus (siehe Seite 1) als Dankeschön für die 14 Tage Superbetreuung erhielt. Von mir aus ein Riesenkompiment an das Claraspital, an alle

Teams und an das Team 5. West und vielen, vielen Dank.

Also, ich habe sehr gute Erinnerungen an das Claraspital, und ich danke meinem Lebensretter Dr. Marc-Olivier Guenin, denn er sagte mir: «Wenn Sie zwei, drei Stunden später gekommen wären ...» – wer weiss?

Zum Glück ist mir das nicht auf dem Schiff passiert, denn wir waren 10 Tage zuvor noch auf der Nord- und Ostsee unterwegs.

Loch im Dünndarm

«Woher kommt ein Loch im Dünndarm», fragte ich, niemand konnte es mir beantworten. «Wir warten auf die Labor-Resultate des herausgeschnittenen Dünndarm-Teils, und wir müssen noch weitere Untersuchungen durchführen». Nach 15 Tagen war es dann so weit. «Das Loch verursachte ein schnellwachsender Lymphdrüsenkrebs» – Schluck – Das war eine Schockmeldung.

Das Positive

Warum schreibe ich diese Zeilen? Nicht um mich zu verewigen, sondern weil ich gesehen habe, wie schnell es gehen kann, und man ist weg. Weil ich in ein paar Tagen noch eine Chemotherapie machen darf, um alle restlichen «B-Zell-Lymphomen» zu killen, und da könnte ich meine Haare verlieren.

Mit diesen Zeilen sind dann «alle» auf dem gleichen Wissens-

stand. Es geht mir gut und ich bin nicht ansteckend.

Andererseits können wir uns glücklich schätzen, in der Schweiz zu sein, mit einer so guten Gesundheits-Versorgung und -industrie.

Ziehen wir das Postive daraus: Diesen Krebs zu besiegen hat sogar eine 60-80%ige Heilungschance. Seit vier Wochen rauche ich nicht mehr, habe 6 Kilo abgenommen und auch der Alkoholkonsum steht zurzeit auf null, fühle mich wohl, und ich konnte jeden Fussball-Match anschauen.

Der «Party-Weber» stellt um von Sucht auf Genuss! – Ja! Geniessen wir das Leben so gut wie wir es können.

Liege nun seit 4 bis 5 Tagen in der Reha ZURZACHCare im Seiten-trakt des Claraspitals, wo ich mich sicher noch ein paar weitere Tage aufbauen darf. Ich muss zu Kräften kommen, es war ein grosser Eingriff. Auch hier darf ich bis jetzt das Reha-Team loben, ebenfalls nett und zuvorkommend.

Vielen, vielen Dank

Ich muss hier meiner Frau Cécile ein riesengrosses Dankschön zusprechen, sie stand jede Minute an meiner Seite! – Was für eine tolle Frau, die mich seit 20 Jahren mit so viel Liebe und Zuneigung verwöhnt.

Dank auch an meine Mutter

Fortsetzung auf Seite 4

ABA Aeschenplatz Zahnklinik

Aeschengraben 26, 4051 Basel | 061 226 60 00

Gutschein %

Nur noch bis
15.09.2024



Schöne Zähne

und von Rabatt % profitieren dank in-house Labor

Von Rabatt % profitieren

100 % Rabatt auf Erstberatung, somit ist die Erstberatung bei Implantaten, Kronen und Brücken für Sie kostenlos*:

- 40 % Rabatt auf 3-D Röntgen
- 40 % Rabatt auf Implantatkronen
- 40 % Rabatt auf Zahnkronen
- 40 % Rabatt auf Zahn-Brücken

*Nur das oft nötige 3-D Röntgen muss bezahlt werden

Weitere Top-Angebote

- Dentalhygiene CHF 119 (45 Min)
- Geöffnet bis 21:00 Uhr
- Auch samstags geöffnet
- Dämmerchlaf für Angstpatienten
- Ratenzahlung ab CHF 50, Zahnimplantat mit Krone ab CHF 150 monatlich
- Gratis-Parkplätze und rollstuhlgängig ♿ (Hauseigene Parkplätze über Hirschgässlein 23)
- Notfalldienst auch abends und samstags
- Sofort-Implantate BLX von Straumann

Rabatte, Preise beziehen sich auf SSO-Tarif (Suva TP 1.10 CHF/TP, ausser bei UVG, KK, EL)

Wie sind solch gute Preise möglich?

Dank unserem „in-house Labor“ sparen wir Weg- und Organisationskosten, und der Patient profitiert dreifach: erstens vom guten Preis, zweitens von der Schweizer Qualität des zahntechnischen Labors in Basel, und drittens von der schnellen Lieferung und Anpassung.

Der Gutschein ist einfach einzulösen und personalisiert; auch ohne ihn profitieren Sie von allen Vorteilen und Leistungen. Ihr Wohlbefinden liegt uns am Herzen, und Sie sind uns wichtig.



Dr. D. Marschall MSc.MSc.MSc. & Dr. R. Schneider MSc.MSc.MSc.
Med. dent. L. Falski, Med. dent. T. Burger, Dr. M. Heritani, Dr. R. Pirwerdjan, Dr. Matthias HICKI, Med. dent. S. Papadogiannakis

Silva, die am vergangenen Montag (24.6.24) 91 Jahre alt geworden ist. Sie steht immer noch täglich im Verlag und schaut nach dem Rechten, verpackt die Abonnenten und «kommandiert» ihr Zeitungs-Verträgerteam umher – nein so schlimm ist es natürlich nicht.

Meinem GZ-Team Carmen Forster (Verlagsassistentin), die extra aus den Ferien zurückkam, Sabine Fischer, Layouterin, die viel mehr machen durfte als sonst. Ohne die drei, wären die letzte und diese GZ, die Sie in den Händen halten, nicht herausgekommen. – Bravo und Danke! Das ist eben Familie, das sind wahre Freunde, die da sind, wenn man sie braucht! Vergessen wir Sabine Cast nicht, Ginette Berger die goldene Seele, Patrick Hohler von der Druckerei ch.media sowie die Verteiler-Firma «ihre Werbung». Dank Guido Widmer, unserem IT-Mann, der auf die Schnelle einen neuen Laptop auf-



Mein Lebensretter Dr. Marc-Olivier Guenin (Leitender Oberarzt, Viszeralchirurgie). Dank seinen raschen Entscheidungen und guter Operation zusammen mit seinem Team bin ich noch am Leben. Vielen Dank Herr Guenin.

setzte, alle Programme installierte und alle Verbindungen zum Server herstellte, konnte ich diesen Artikel schreiben und wieder die

Produktion überprüfen. – Einfach nur Danke!

Mitarbeiter/in gesucht

Diese Geschichte hätte auch anders herauskommen können, und ich werde nächstes Jahr im Herbst zudem pensioniert, Kinder haben wir keine, es wird Zeit die Weichen der GZ zu stellen. Darum sucht der Verlag der Gundeldinger Zeitung AG per sofort Verstärkung im Team, vor allem in den Bereichen Administration/Sekretariat/Zahlungsverkehr/Organisation/Avor oder auch mehr eine/n Allrounder:in, eine/n Sachbearbeiter:in, eine/n kaufmännische/n Angestellte/n, ein/e PC-Genie mit einem Arbeitspensum von 30% bis 50% (verhandelbar). Die Person sollte einen starken Bezug zum Gundeli-Bruderholz haben und «alles» ein bisschen können.

Zukunft? – Nachfolge?

Wir sind auch offen für eine/n Käufer:in, jemanden, der den Verlag

übernehmen möchte. Ich werde meinem/meiner Nachfolger/in so lange beiseite stehen, wie er/sie will und ich kann. – Helfen Sie mit, dass die gut laufende Gundeldinger Zeitung (seit 1930) und die Spalendor Zeitung (seit 1934) weiterhin bestehen bleiben und das 100-jährige Bestehen feiern kann. Gerne empfangen wir Ihre Bewerbungen, Vorschläge, Ratschläge, Tipps, Empfehlungen, Offerten etc.

Nochmals vielen, vielen Dank an alle, die in dieser schweren Zeit mitgeholfen haben und zu mir gestanden sind.

Gerne beende ich diesen Artikel mit den lustigen Worten von einem meiner Göttibuben, als er das Foto mit den Schläuchen und jenes mit dem alkoholfreien Bier erhalten hatte: «Ich weiss jetzt nicht was schlimmer ist, an den Schläuchen zu hängen oder ein alkoholfreies Bier ...».

Aus der Reha ZURZACHCare am Laptop und mit viel Zuversicht,

Thomas P. Weber

Die Margarethenbrücke erhält zwei Höhenjoche

GZ. Seit rund drei Monaten ist die Margarethenbrücke für den Tramverkehr wieder geöffnet. Für Busse und Lastwagen bleibt die Brücke jedoch weiterhin gesperrt. Um dieses Zufahrtsverbot noch besser durchzusetzen, erhält die Margarethenbrücke nun zwei sogenannte Höhenjoche. Fahrzeuge die höher als 3 Meter sind, können nicht mehr auf die Brücke zufahren.

Bei den Höhenjochen handelt es sich um Höhenbegrenzungsbalken wie man sie von vielen Garageneinfahrten kennt. Auf der Nordseite (Seite Markthalle) er-



An den Zugängen der Margarethenbrücke werden bald Höhenbegrenzungsbalken installiert. Foto: zVg

stellte der Kanton ein Fundament mit einer Stahlkonstruktion. Auf der Südseite (Seite Meret-Oppen-

heim-Platz) wurde zunächst ein Provisorium erstellt, da die SBB hier im Zuge der Leistungssteige-

rung Bahnhof Basel SBB im Sommer noch Arbeiten an der Meret-Oppenheim-Strasse vornehmen wird. Die Stahlkonstruktion soll hier zunächst auf einem Betonklotz stehen. Voraussichtlich Ende August wird eine permanente Lösung inklusive Fundament realisiert. Die Höhenjoche bleiben stehen, bis die Brücke verstärkt werden konnte oder für den geplanten Neubau der Margarethenbrücke eine Hilfsbrücke in Betrieb geht. Die Kosten für Verkehrszeichen und Höhenjoche verrechnet der Kanton der SBB. Infos: www.sbb.ch/margarethenbruecke. ■



hajduservices
Alles aus einer Hand.

Maler- und Gipserarbeiten
Tibor Hajdu, Geschäftsinhaber
Hajdu Unterhaltsarbeiten GmbH
Tannerstr. 17, 4142 Münchenstein
Tel. +41 79 228 17 72,
mail@hajduservices.ch
www.hajduservices.ch

Unterschreiben Sie die Klybeckinsel-Volksinitiative!
<https://klybeck-rheininsel.ch>




e-rara.ch
Universitätsbibliothek
Basel Signatur: Kartensig
Schw ML 60

BÜRO zu vermieten im Gundeli
per sofort
Im Parterre, Gesamtfläche 117 m²

In gepflegtem Mehrfamilienhaus mit Gartenbenützung. An ruhiger Seitenstrasse Nähe Bahnhof SBB mit guten Verkehrsverbindungen.
WC, Einbauschränke, Deckenbeleuchtung, Kühlschrank, Glasfaser-Anschluss/Internet

Mietzins pro Monat Fr. 1'800.–
Nebenkosten Fr. 250.–

Garage kann separat dazu gemietet werden zu Fr. 150.–

Für nähere Auskunft:
Tel. 061 271 99 66 oder 061 272 65 50
Mo/Fr, 14–18 Uhr

Freie Gemeinschaftsbank – ein rundes Fest zum 40-jährigen Jubiläum

An der Meret-Oppenheim-Strasse 10 im Gundeli befindet sich seit April 2017 die Freie Gemeinschaftsbank. Gegründet wurde dieses Bankunternehmen notabene bereits 1984 in Dornach. Jetzt wird diese Bank mit anthroposophischem Hintergrund 40 Jahre alt. In der Halle 7 im Gundeldinger Feld wurde dieses stolze Jubiläum vor kurzem tüchtig gefeiert.

Im Jahre 2017 wurde in Basel – im Gundeldinger Quartier – der Geschäftssitz der Freien Gemeinschaftsbank im eigenen Gebäude eröffnet. Als erste Schweizer Bank setzte sie sich eine ethische Erweiterung des Bankwesens zum Ziel. «Wir streben an, einen anderen Umgang der Menschen mit Geld zu fördern und den gesamten Geldfluss nach ethischen Kriterien zu gestalten», so lautet das Credo dieser kompetenten Bankfachleute.

Die Freie Gemeinschaftsbank sieht sich als partnerschaftliche Mittlerin zwischen Menschen, die Gelder für Initiativen zur Ver-



Das Steiner-Duo mit Renato Wiedenmann (Violine) und Jonathan Faulhaben (Violoncello) sorgte für einen gediegenen musikalischen Einstieg.

Fotos: Frantisek Matous

fügung stellen wollen und Menschen, die mit diesen Geldern Ideen in die Tat umsetzen. Die Freie Gemeinschaftsbank begleitet und unterstützt interessante soziale Projekte, Initiativen, Forschungsanliegen, Einrichtungen und Unternehmen in den Bereichen Mensch, Umwelt und Kultur.

Die Hauptaufgaben dieser Bank liegen in der Kreditgewährung, in der Entgegennahme von Publikumsgeldern (Neugeld) sowie in der Abwicklung von Treuhandkrediten und des Zahlungsverkehrs. Speziell erwähnenswert ist hierbei das Treuhandgeschäft mittels Direktdarlehen. «Unsere Anlagekunden können selber entscheiden, wieviel Zins der Treunehmer bezahlen soll», präzisierte Brigitte Gisler von der Freien Gemeinschaftsbank gegenüber der Gundeldinger Zeitung. Die Freie Gemeinschaftsbank ist mit ihrem wertebasierten,

an der Realwirtschaft orientierten Banking in der Schweiz und im grenznahen Ausland tätig. Sie konzentriert sich auf ihr Kerngeschäft und bietet keinen Wertschriften- und Edelmetallhandel an. Wichtige Grundlagen der ethischen Ausrichtung der Freien Gemeinschaftsbank sind die sozial- und geisteswissenschaftlichen Beiträge Rudolf Steiners (1861–1925).

Gehaltvolles Fest

Zum 40-jährigen Bestehen dieser traditionsreichen Bank wurde kürzlich ein fröhliches Fest inszeniert, zu dem alle Genossenschafterinnen und Genossenschafter sowie spezielle Gäste eingeladen waren. Im Zentrum stand hier ein Wettbewerb in Quizform mit attraktiven Sofortpreisen. Auf reges

Interesse stiess die originell gestaltete Ausstellung mit historischen Reliquien aus der Bankgeschichte. Unter anderem wurden Schreibmaschinen von anno Tobak und die erste Kasse des Bankunternehmens Freie Gemeinschaftsbank gezeigt. In einer Zeitkapsel durften alle Besucher und Besucherinnen ihre Wünsche und Visionen für die nächsten zehn Jahre schriftlich auf Zetteln formulieren. Besagte Zeitkapsel war gegen Abend schon gestossen voll. In zehn Jahren – beim 50-jährigen Jubiläum wird dieser Schrein geöffnet werden. Man wird dann sehen, welche Wünsche und Visionen bereits in die Tat umgesetzt werden konnten. Abgerundet wurde das Fest mit einem köstlichen Flying Dinner. Die Belegschaft von Halle 7 im Gundeldinger Feld zeichnete fürs Catering verantwortlich. Chapeau!

Weitere Jubiläumsaktionen

Im Rahmen ihres reichbefruchteten Jubiläumsjahrs organisierte die in der IG Gundeldingen organisierte Freie Gemeinschaftsbank noch weitere kulturelle Veranstaltungen. Unter anderem werden am 6. September Malcolm Braff und Claire Huguenin im Saal der Freien Gemeinschaftsbank an der Meret-Oppenheim-Strasse 10 in Basel aufspielen und dem Motto des Abends «Jazz at Freie Gemeinschaftsbank» alle Ehre machen (Eintritt frei).

Lukas Müller

www.gemeinschaftsbank.ch



Die Mitarbeitenden lauschten gespannt den Worten des Geschäftsleiters.



Podiumsdiskussion zum Thema «Werteorientiertes Bankwesen». Von links nach rechts sind Martin Rohner, Executive Director der Global Alliance for Banking on Values, Melanie Gajowski, Ökonomin und Ethikerin, Vizepräsidentin und Mitglied des Stiftungsrates Pensionskasse Zürich Juliane Schöll, Kreditberaterin Freie Gemeinschaftsbank Leonie Spänhauer, Biohof Rigi Max Ruhri, Geschäftsleitung Freie Gemeinschaftsbank (Moderation) zu erkennen.



Max Ruhri, Geschäftsleitung der Freien Gemeinschaftsbank in Basel, bei seinem Vortrag vom farbigen Leben in Geldprozessen.

Paolo Wegmüller, erster Geschäftsleiter der Freien Gemeinschaftsbank, und Brigitte Gisler, die aktuelle Geschäftsleiterin der Freien Gemeinschaftsbank.



Zwischen Interessenvertretung und Freizeitgestaltung

Der Neutrale Quartierverein Gundeldingen feiert nächstes Jahr sein 150-jähriges Bestehen. Quasi als Aufgalopp erscheint in jeder Ausgabe der Gundeldinger Zei-

tung ein Quiz, bei dem es schöne, von Quartiergeschäften gestiftete Preise, zu gewinnen gibt. Dass der NQVG über die Interessenvertretung der Quartierbe-

wohner hinaus polyvalent unterwegs ist, zeigen seine unterschiedlichen Aktivitäten, auch im Bereich der Freizeitgestaltung.

Der Petite Camargue Alsacienne auf der Spur

Fast unbemerkt breitet sich vor den Toren Basels ein Auengebiet mit historischem Wert aus. Als kaiserliche Fischzucht zur Zeit von Napoleon III gegründet, bietet sich die Petite Camargue Alsacienne heute als Forschungslabor für Flora und Fauna sowie als Naherholungsgebiet mit unschätzbarem Wert an. Dorthin führte eine Matinée Ende Mai, zu der sich NQVG-Mitglieder nebst mit einer kleinen Autoflotte auch mit dem Velo begaben.



Unter kundiger Führung wurden die Besucher in die Eigenheiten der naturbelassenen Schaffung eingeführt. Die Veranstaltung wurde mit einem thailändischen Brunch im Schatten des Schleusenhauses abgerundet.

Fotos: zVg

NEIN zu noch langsameren Drämmli

Die vom NQVG, der IGöV und der Planungsgruppe lancierte Petitionskampagne für eine schnelle und direkte 15er-Verbindung vom Gundeli/Bruderholz in die Innenstadt hat begonnen. Erste Sammelaktionen auf dem Tellplatz wurden bereits durchgeführt. Nach den Sommerferien geht es weiter, danach wird eingereicht. Die Unterzeichnenden

fordern den Regierungsrat auf, bei der Aeschenplatzplanung Alternativen zur Schlaufe über die Gartenstrasse ernsthaft zu prüfen und dem Grossen Rat mindestens zwei Varianten vorzulegen, eine davon mit direkter Verbindung, ohne Halt am Aeschenplatz. Die Petition kann auch online unterschrieben werden:

www.15er-direkt.ch

Tellplatz-Gespräche



Seit 25. Juni laufen wieder die Tellplatz-Gespräche: jeden Dienstag ab 20.30 Uhr trifft sich wer mag abwechslungsweise im «L'Esquina» und im «Tellplatz 3» zum ungezwungenen Sommerplausch.

Holzpellet-Anlieferung für das Heizkraftwerk IWB

Im Heizkraftwerk der IWB an der Solothurnerstrasse wurden im Mai zwei grosse Heizkessel eingebaut. Mit der Verfeuerung von Pellets lassen sich viele Tonnen CO₂ einsparen. Mit der Anlieferung der Pellets wird aber auch viel Schwerverkehr verursacht. Der NQVG bemängelt, dass die IWB nicht das Gespräch geführt hat mit dem Quartier, sondern dieses einfach vor vollendete Tatsachen stellt.

Gundeli Gnuss chez Max

Dienstag, 30. Juli, 12:00 Uhr

Restaurant «Max», Gundeldingerstr. 1a
Essen im Freien während nebenan die Tennisbälle ploppen. Wir hoffen auf gutes Wetter und freuen uns auf bekannte und neue Gesichter, die zu unserem beliebten Mittagessen für Mitglieder und Nichtmitglieder kommen. Sie melden sich an, wir reservieren den Tisch, jeder zahlt seine Rechnung – voilà!

Anmeldung: a.vaudaux@bluewin.ch, Tel. 078 813 55 93



Der NQVG wünscht allen einen tollen, erholsamen und erquickenden Sommer.

Möchten Sie informiert sein und vielleicht auch mitreden und mitarbeiten?

Dann werden Sie Mitglied des NQVG!

www.nqv-gundeldingen.ch/mitglied



Neutraler Quartierverein Gundeldingen



Neutraler Quartierverein Gundeldingen (NQVG), 4000 Basel, Telefon 079 514 94 13
info@nqv-gundeldingen.ch, www.nqv-gundeldingen.ch



Güterstrasse 211, 4053 Basel
Telefon 061 361 15 17
Di-Fr 10.00-18.30 Uhr
Sa 10.00-16.00 Uhr
Open Library
(ohne Beratung & Service)
Mo-So 06.00-22.00 Uhr

Die Mitte
Sektion Grossbasel-Ost



Für Fragen und Anliegen wenden Sie sich bitte an: Mlaw Manuela Brenneis-Hobi, Gartenstrasse 87, 4052 Basel, manuela.c.brenneis@gmail.com, Tel. 079 581 80 94. Gäste sind an unseren Veranstaltungen immer herzlich willkommen!

Familienzentrum Gundeli



Gundeldinger Feld
Dornacherstrasse 192
Offener Treffpunkt:
Mo bis Fr 14-17.30 Uhr
www.qtp-basel.ch

Fasnachtsgesellschaft Gundeli



Obfrau Stamm: Nicole Egli, Schäublinstrasse 67, 4059 Basel, Mobile 079 574 73 89
stamm@gundeli.ch



Förderverein Momo

Präsident: Edi Strub
Gundeldingerstr. 341
Telefon 061 331 08 73

FDP. Die Liberalen Basel-Stadt, QV Grossbasel Ost

Präsidentin
Isabelle Mati
isabelle.mati@fdp-ost.ch
www.fdp-bs.ch



Freidenkende Nordwestschweiz

Der Verein für konfessionsfreie Menschen. Wir treten ein für die Trennung von Staat und Kirche, eine humanistische Ethik in der die Menschenrechte eine zentrale Rolle spielen und wir halten an einem wissenschaftlich plausiblen Weltbild fest. nws@frei-denken.ch

Präsidentin: **GundeliDröff**
Quartierzentrum & Zweite Chance
Antje Baumgarten
Solothurnerstrasse 39, 4053 Basel
info@gundelidraeff.ch
www.gundelidraeff.ch

IGG Interessengemeinschaft Gewerbe Gundelingen

Bruderholz Dreispitz,
Jakobsbergerholzweg 12
4053 Basel, Tel. 061 273 51 10
info@igg-gundeli.ch
www.igg-gundeli.ch



Plattner AG seit 1930
Garage
Der Basler Fiat-Spezialist seit 1955



le GARAGE

Verkauf und Unterhalt von Personenwagen und Nutzfahrzeugen
Ihr Ansprechpartner für Erdgasfahrzeuge

Restauration und Unterhalt von Oldtimern, Veteranen- und Liebhaberfahrzeugen aller Marken und Jahrgänge
Service- und Reparaturen aller Marken

Winkelriedplatz 8, 4053 Basel
Telefon 061 361 90 90



www.garage-plattner.ch

Gesangchor Heiliggeist

Probe Mo, 20-22 Uhr
im Saal des L'Esprit,
Laufenstr. 44, Präs. Patrick Boldi,
Tel. 061 551 01 00



Grüne Partei Basel-Stadt, Sektion Grossbasel-Ost

Für Fragen und Anliegen melden Sie sich bitte bei: Oliver Thommen,
Telefon 079 256 80 86
oliver.thommen@gruene-bs.ch



Einsendeschluss für die nächste Ausgabe vom
Mi, 24. Juli 2024 ist am
Mi, 17. Juli 2024

LDP Liberal-Demokratische Partei Grossbasel-Ost

Für Fragen und Anliegen melden Sie sich bitte bei:
Patricia von Falkenstein
Angensteinerstrasse 19
4052 Basel, Tel. 061 312 12 31
pvfalkenstein@gmx.net



Jugendzentrum PurplePark



JuAr,
Meret Oppenheim-Strasse 80
4053 Basel
purplepark@juarbasel.ch
Tel. 061 361 39 79
www.purplepark.ch

GUNDELDINGER KOORDINATION

Nicolette Seiterle, Geschäftsleiterin
Dornacherstr. 210, 4053 Basel
nicolette.seiterle@gundeli.org
i.d.R. Di-Do anwesend

Öffnungszeiten Quartiersprechstunde: Di, 14.30-17.30 Uhr:
Bibliothek Gundelingen
(Tellplatz/ Gundeli Casino), Gütterstr. 211, 4053 Basel, 1. Stock
Mittwoch 8.45-11.15 Uhr: **Büro Gundeldinger Koordination**, Dornacherstr. 210, 4053 Basel, 5. Stock, links hinten

Neutraler Quartierverein Bruderholz

Präsident: Conrad Jauslin
Arabenstr. 7, 4059 Basel
Tel. 061 467 68 13



Sozialdemokratischer Quartierverein Gundelingen/ Bruderholz

Co-Präsidium Melanie Eberhard und Noah Kaiser, qv.gun@sp-bs.ch
Neuensteinerstrasse 5, 4053 Basel
Tel. 079 935 50 55



Neutraler Quartierverein Gundelingen

4000 Basel, Fausi Marti, Präsident
Tel. 079 514 94 13
info@nqv-gundelingen.ch
www.nqv-gundelingen.ch



Verein Wohnliches Gundeli-Ost

Quartierverbesserungen en gros und en détail.
Arlesheimerstrasse 40, 4053 Basel.
Öffentliche Sitzungen im L'Esprit,
siehe Schaukästen oder unter
www.verein-wgo.ch



Quartiergesellschaft zum Mammut Gundelingen-Bruderholz

CH-4000 Basel
kontakt@zum-mammut.ch
www.zum-mammut.ch



Auskunft und Anmeldung zur Teilnahme an der Vereins-Tafel: Preis: Grundeintrag CHF 14.40 (inklusive sind Logo und 5 Zeilen), jede weitere Zeile CHF 3.30. Preisangaben pro Ausgabe exkl. 8,1% MwSt. Gundeldinger Zeitung AG, Reichensteinerstr. 10, 4053 Basel, Tel. 061 271 99 66, E-Mail: gz@gundelingen.ch

Impressum



www.gundelingen.ch
<https://gundeli.swiss>

Verlag und Inseratenannahme:

Gundeldinger Zeitung AG, Reichensteinerstr. 10, 4053 Basel, Tel. 061 271 99 66, gz@gundelingen.ch, gz@gundeli.swiss, Postfinance – QR-IBAN CH20 0900 0000 4000 5184 2.

Redaktion: gz@gundelingen.ch

Verleger, Herausgeber, Chefredaktor: Thomas P. Weber (GZ)

Verlagsassistentin/Verkaufsleiterin: Carmen Forster.

Distribution: Silva Weber.

Buchhaltung: Thomas P. Weber

Redaktionsbearbeitung: Sabine Cast.

Freie redaktionelle Mitarbeiter: Franz Baur, Prof. Dr. Werner Gallusser, Beatrice Isler, Lukas Müller, Hanspeter -minu Hammel (Kolumnist) und weitere.

Fotografen: Martin Graf, Benno Hunziker, Jannik Kaiser, František Matouš, Marcel Michel, Thomas P. Weber, Josef Zimmermann und weitere.

Grund-Auflage: mind. 18'500 Expl. Erscheint 18 x im Jahr 2024 – jeweils am Mittwoch – gratis in allen Haushalten und Geschäften in Basel-Süd (100%ige Verteilung).

Verteilungsgebiet Normalausgaben:

Gundelingen-Bruderholz (inkl. hint. Bruderholz BL), Dreispitz-Areal (BS+BL), rund um den Bahnhof, St. Jakob, Auf dem Wolf (100%ige Verteilung).

Grossauflagen: über 29'500 Expl. Verteilgebiete der Normalausgabe plus im ganzen Gellert, St. Alban, Aeschen und Teilgebiete City (+ 30% Aufpreis).

Inseratenpreise: 1-spaltige Millimeterzeile 4-farbig (27 mm breit) CHF 1.40 + 8,1% MwSt, Reklamen (48 mm breit) CHF 4.20 (Seite 1: CHF 6.-) + 8,1% MwSt. Abschlussrabatte von 5-30%.

Druckverfahren: Offset. Druckfertiges

«PDF» per E-Mail an gz@gundelingen.ch oder weitere Formate nach Rücksprache.

Layout: S. Fischer, www.eyeland-grafix.de

Druck: gedruckt in der CH Media Print AG, schweiz 5001 Aarau, www.chmediaprint.ch

Verteilung im Gundeli: Verlag GZ. Übrige Gebiete: ihrewerbung.ch

Abonnementspreis: CHF 52.- + 2,6% MwSt.

MwSt/UID-Nr.: CHE-495.948.945

Copyright für Text und Bild by Gundeldinger Zeitung AG, Basel. Nachdruck und Reproduktionen nur mit Zustimmung des Verlages gestattet (gilt auch für sämtliche Seiten auf www.gundelingen.ch und gundeli.swiss).

Frisch-fröhlicher «Junibecher» im Schützenhaus

Jedes Jahr eröffnet das Schützenhaus Basel mit seinem «Junibecher» die Garten- oder Sommersaison. Da offerieren sie à discrétion verschiedene Salate am Buffet und viele verschiedene Grilladen direkt vom Grill mit bestem Jenzerfleisch. Über 300 Personen folgten dieser Einladung. Dazu durften K-Prosecco by DJ Antoine – Konrad Lifestyle und vom Somelier Erwin Rabel verschiedene Weine «Baur au Lac Vines» à discrétion degustiert werden. Abgerundet wurde es unter anderem mit einem feinen Bier oder einem Espresso mit Grappa und dazu eine feine Daviddoff-Zigarre. Passend in die ganze genüssliche Atmosphäre hörten wir auf feine Art tolle Jazzigen und



Erik Haenelt (Geschäftsführer BeRest Gruppe), Latifa Meier und Johann Rudolf «Hansruedi» Meier (CEOs) begrüßten die Gäste am «Junibecher» (v.l.).

Fotos: Thomas P. Weber

blusigen Sound von den «French Connection».

Das Restaurant Schützenhaus von der BeRest Gruppe (mit Sitz im Gundeli) gehört zu den traditionsreichsten Restaurants der Region. Ältere Basler und hoffentlich auch bald jüngere geraten ins Schwärmen, wenn sie vom «Schützenhaus» reden. Von damals, als sich im schönen, denkmalgeschützten Haus alles traf, was Rang und Namen hatte, wo Familienfeste gefeiert wurden und sich die Kaderleute der grossen Basler Unternehmen mittags trafen. «Diese Tradition der Basler Gastfreundschaft und Gastronomie weiterführen zu dürfen freut uns sehr.» Mein Gastgeber Lars Krause.



Kurze Ansprache von Erik Haenelt, und anschliessend eröffnete er das Buffett.



Die Gastgeber Lars Krause (und Henrique de Sousa, fehlt leider im Bild) mit Chefkoch Gilles Brunin.



Rolf Meyer, der Oberschützenmeister, erzählt viel Spannendes über die Geschichte des Schützenhauses.



Metzgerei Jenzer.

Nebst dem Gartensaal, Schluuch (Kachelofen, Holzkisten), Fonduechaleot, Garten unter den Kastanien, Kulinarik (unter anderem mit «Irish Anbus Freiland»), verfügt das «Schützenhaus» über viele verschiedene grössere Säle. Dass die Küche schon immer hervorragend war haben sich die «Schützhäuser» auf ihre Fahne geschrieben. Eine wirklich gute Adresse, ob für ein Apéro oder Kaffee und Kuchen unter den Kastanien, ein einfaches leichtes kaltes oder warmes Essen, Fondue bis zu kulinarischen Spezialitäten oder Spitzenmenüs. Die Auswahl auf der Karte hat für jeden «Gluscht», für jede Essrichtung das richtige Gericht. Gehen Sie unverbindlich vorbei, Sie werden nicht enttäuscht werden. (Dies war vorerst mein letzter «Akt», am anderen Tag musste ich ja notopert werden). Thomas P. Weber



Oliver Hartmann (Bankettleiter) richtet das Salat-Buffett her.



«French Connection».



Darf ich vorstellen: Superstar DJ Antoine, unter anderem mit seinem Welthit «Welcome To St. Tropez». Er stellte am «Junibecher» seinen K-Prosecco by DJ Antoine vor.

Haben Sie gewusst, dass DJ Antoine, mit bürgerlichem Namen Antoine Konrad, auf dem Bruderholz aufgewachsen ist und ins Gundeli und ins Thiersteli zur Schule ging. Wir werden in einer der nächsten GZ mehr über «unseren» Gundeli-Bruderhölzler-Star erfahren.



Herrliche Sommer-Apéro-Stimmung.



RESTAURANT
SCHÜTZENHAUS
BASEL

Schützenmattstrasse 56
CH-4051 Basel
Telefon +41 61 272 67 60
restaurant@schuetzenhaus-basel.ch
<https://schuetzenhaus-basel.ch>

Montag bis Freitag
10.30–23.00 Uhr
Warme Küche 11.30–21.00 Uhr.

Samstag und Sonntag
10.30–23.00 Uhr
Warme Küche 11.30–21.00 Uhr.

La Torre kostet 5.47 Millionen plus Renovationskosten

Jetzt ist der Schuss draussen: Die Liegenschaft des ehemaligen Restaurants La Torre auf dem Bruderholz soll verkauft werden. Kürzlich stand im Internet schwarz auf weiss zu lesen, wieviel der aktuelle Besitzer für diese 1925/1926 erbaute Immobilie haben möchte. Der Preis liegt bei 5.47 Millionen Schweizer Franken. Natürlich werden dann noch happige Zusatzkosten für die Renovation dazukommen. Diese können auf mindestens zwei Millionen Schweizer Franken geschätzt werden.

Blenden wir kurz zurück: Das seinerzeit vom Architekten Rudolf Suter und Otto Burckhardt erbaute und zuerst unter dem Namen Grand Café Batterie laufende Restaurant La Torre, welches gemeinsam mit dem Wasserturm, dem Wehrmännerdenkmal und der historischen Grünanlage namens Batterie ein dreiteiliges Ensemble von höchstem kulturgeschichtli-



Wann wird im ehemaligen Restaurant La Torre wieder fröhlicher Gastronomie- oder sogar Kulturbetrieb herrschen? Die Antwort auf diese Frage steht derzeit noch in den Sternen.

Foto GZ Archiv

chem Wert bildet, ist seit einigen Jahren zu einem veritablen Zankapfel geworden. Besitzer Helmut

Gravschitz wollte die Liegenschaft mit ihren sieben Zimmern abreissen lassen und an ihrer Statt

Luxuswohnungen einrichten. Gegen dieses Vorhaben wehrte sich der Neutrale Quartierverein Bruderholz und sammelte erfolgreich Unterschriften.

Für die beiden Parteien begann nun ein langwieriger Rechtsstreit – derweil die Villa mehr und mehr verlotterte. In der Zwischenzeit wurde das Gebäude ins Denkmalverzeichnis aufgenommen. Zum Schluss blitzte der Eigentümer auch beim Bundesgericht ab. Jetzt will Helmut Gravschitz einlenken und das Haus verkaufen. Offen ist noch, wer bereit ist, für dieses renovationsbedürftige Objekt diese stolze Summe hinzulegen. Denkbar wäre auch, dass die Stadt Basel hier übernimmt und auf dem Bruderholz einen niederschweligen Gastronomiebetrieb einrichtet. Das nächste Kapitel in dieser unendlichen Geschichte folgt bestimmt.

Lukas Müller

★ **HIMMELSZELT** ★
EIN POP-UP-KULTURZENTRUM

13. JULI bis 10. AUGUST 2024

Erlebt die Sommerferien 2024 im Himmelszelt mit uns im Margarethenpark!

Morgens gibt es Workshops für Kinder. Am Nachmittag ein offenes Zelt zum Mitmachen für jedes Alter. Abends starten wir mit einem gemeinsamen Abendessen zum Selbstkostenpreis. Und dann erwarten euch Theateraufführungen und Konzerte.

Eintritt frei! Herzlich willkommen!

★ ★ ★ ★ www.himmelszelt.org ★ ★ ★ ★

Sommer zum Geniessen

GRATIS Gasparini Stängelglace
 1 Glace pro 15 CHF Konsumation

Jetzt aktuell:
 Pastasalat Caprese

Angebot gültig, solange Vorrat reicht.

MIGROS RESTAURANT
 Genossenschaft Migros Basel



Die Gundeldinger Zeitung orientiert über alle Ereignisse in unseren Quartieren

Unterstützen Sie bitte unsere Gastrobetriebe im Dorf



Geniessen Sie in unserem schönen Garten thailändische, schweizerische oder europäische Gerichte/ Spezialitäten.
Auch Take-Away.

Geniessen Sie einen Apéro, einen Kaffee oder chillen Sie einfach bei uns.



100

Bar + Restaurant 100

Güterstrasse 100, Tel. 061 271 31 58

www.restaurantbar100.ch

Europäische und thailändische Gerichte

Öffnungszeiten: Mo 10–15 Uhr, Di bis Fr 10–14/16–00 Uhr
Sa 16–23 Uhr. Sonntag geschlossen!



Restaurant Laufeneck

Münchensteinerstr. 134

Telefon 061 331 17 86

info@laufeneck.ch

www.laufeneck.ch

Öffnungszeiten:

Mo–Fr 11–14 Uhr und 17–23 Uhr

Sa 17–23 Uhr, So geschlossen



Beefsteaktatar
Hausart à Discretion
Do/Fr/Sa, 25./26./27. Juli
ab 18 Uhr



Frisch zubereitet, auf Platte serviert

Mit Cognac, Essiggurken, Mais,
Kapern, Oliven, Zwiebel,
Tomatenschnitz, Butter, Toast

Pro Person CHF **39.50**

Tischreservation empfohlen
Tel. 061 331 17 86 • info@laufeneck.ch

*Das Restaurant bleibt aufgrund von Betriebsferien vom
28. Juni 2024 bis 21. Juli 2024 geschlossen.
Eine Schöne Sommerzeit wünscht Ihr Laufeneck Team*

TRADIZIONI REINTERPRETATE

VALENTINO

TRADITIONEN NEU INTERPRETIERT

Dienstag bis Freitag 11:30–14:00, 18:00–23:00 und Samstag 18:00–00:00
Güterstrasse 183, Basel — Reservationen unter 061 506 85 22 oder auf ristorante-valentino.ch



«Wir freuen uns auf Ihren Besuch.»
Ihre Gastgeber Lidia und Daniele Rovetto

«Sommer-Aktion 2024» für Restaurants, Cafés und Take-Away

Erscheinungsdaten: 24. Juli 2024 und weitere auf www.gundeldingen.ch

1 Doppelfeld kostet

nur CHF 290.– (anstatt CHF 415.–)

1 Einzelfeld kostet

nur CHF 150.– (anstatt CHF 210.–)

Die Preise verstehen sich pro Inserat
30 Tage rein netto 4-farbig,
exkl. 8,1% MwSt



**Gundeldinger
Zeitung**

Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gerne! Gundeldinger Zeitung AG, Reichensteinerstr. 10, 4053 Basel,
Telefon 061 271 99 66, gz@gundeldingen.ch – www.gundeldingen.ch

Gastratipps Sommer-Aktion

1 Eintrag: nur CHF 60.–

(exkl. 8,1% MwSt)



Gundeli

	Name/Adresse	Öffnungszeiten/Uhr	Küche	Infos/Internet
	Bar+Restaurant 100 Güterstrasse 100 Tel. 061 271 31 58	Mo–Do 08.30–24.00 Fr 08.30–01.00 Sa ab 16.00 So geschl.	Europäische- und thailändische	 www.bar100.ch
	Café Momo Bruderholzstrasse 108 4053 Basel Tel. 061 367 86 00	täglich von 11.00–16.00	Unser schattiger Garten lädt sie in den Sommermonaten ins Grüne ein. Geniessen Sie in ruhiger Atmosphäre ein Mittagessen der leichten Sommerkarte mit frischen Salaten und verweilen Sie im Café Momo.	 www.momobasel.ch
	Restaurant Pizzeria Gundelinger Casino Tellplatz 6 Tel. 061 361 55 02	täglich offen Mo – So 08.00 – 23.00 Uhr	Italienische schweizerische mediterrane	 www.restaurant-casino-basel.ch rest.casino@bluewin.ch
	Pasticceria Caffetteria Da Graziella Dornacherstrasse 283 4053 Basel	Mo – Sa 06.00–18.30 Uhr So 08.00–14.00 Uhr	Italienische Pasticceria und Caffetteria. Salzige und süsse Köstlichkeiten zum Mitnehmen oder vor Ort zu geniessen. Schöner schattiger Garten.	 www.dagraziella.com Feldbergstr. 74 (im Kleinbasel) Dornacherstr. 283 (im Gundeli), Aeschenvorstadt 24 (im Drachencenter) St. Jakobs-Strasse 397 (im St. Jakob-Park)
	Restaurant Laufeneck Münchensteinerstrasse 134/Ecke Laufenstrasse Tel. 061 331 17 86	Mo–Fr 11.00–14.00 17.00–23.00 Sa 17.00–23.00 So geschlossen	Gutbürgerliche Intern. Spezialitäten	 www.laufeneck.ch
	Tellplatz 1 061 361 20 00 info@lesquina.ch	Mo–Fr 10.00–23.30 Sa 14.00–23.30 So Ruhetag	Wöchentlich wechselnde • Tagesmenüs • Tapas & Vino • Erfrischende Drinks & Cocktails	 www.lesquina.ch #lesquina
	Ristorante Valentino Güterstrasse 183 CH-4053 Basel Tel. 061 506 85 22 info@ristorante-valentino.ch	Di–Fr 11.30 – 14.00 18.00 – 23.00 Sa 18.00 – 24.00 Sonntag und Montag geschlossen	Italienisch	 www.ristorante-valentino.ch

Bruderholz

	Café Bruderholz Bruderholzallee 169 4059 Basel Tel. 061 322 7777	Mi – Fr 09.00 – 17.30 Uhr Sa + So 09.00 – 17.00 Uhr Das Café macht eine kleine Sommerpause und bleibt von Mo, 1. Juli bis Di, 16. Juli 2024 geschlossen.	Salzige und süsse Köstlichkeiten. Auch glutenfreie und vegane Optionen.	 www.cafebruderholz.ch
--	---------------------------------------------------------------------------	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-------------------------------------------------------------------------	---------------------------

Binningen

	Restaurant Jägerstübli Gül Yüksel Hauptstrasse 112 4102 Binningen Tel. 061 421 29 08 Natel 076 776 88 94 jaergerstuebli4102@gmail.com	Mo – Fr 11.00 – 14.00 Uhr und 17.00 – 23.00 Uhr Sa 17.00 – 23.00 Uhr So geschlossen	Rustikale Schweizer Küche für die ganze Familie	 Wir sind vor einem Jahr vom Rest. Dreispitz ins Rest. Jägerstübli gezogen.
--	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	----------------------------------------------------------------------------------------------	-------------------------------------------------	--------------------------------------------------------------------------------

FDP
Die Liberalen
Grossbasel-Ost

Wohnraumkrise – in Basel muss sich etwas ändern

Eva Jenisch,
Selbstständige Beraterin,
Grossratskandidatin, engagiert
für Frauen und Wirtschaft.



Foto: zVg

Jeder von uns hat schon die Erfahrung gemacht, dass der Wohnraum in Basel knapp ist. Ob man als junger Erwachsener ein Einzimmerapartment sucht, eine grössere Wohnung für die Familie – der Prozess eine Wohnung zu finden ist mühsam, langwierig und oft auch ernüchternd.

Die Wohnraumschutzgesetzgebung mag zwar scheinbar die Situation für Bestandsmieter stärken, für neu suchende Mieter ist es

jedoch noch schwieriger geworden bei einer Leerstandsquote von 1.1% etwas Passendes und Bezahlbares zu finden.

Mit dem neuen Wohnschutzgesetz sind die meisten Sanierungen und Umbauten bewilligungspflichtig geworden. Bereits haben mehrere grössere Investoren angekündigt, dass sie unter diesen Bedingungen in Basel weder in Neubauten noch in Renovationen investieren werden. Ebenfalls be-

hindert wird so die Investition in ökologische Massnahmen (energetische Sanierungen). Laut Gewerbe hat sich die Bautätigkeit in Basel bereits spürbar verringert, mit negativen Auswirkungen auf Auftragslage und Beschäftigung.

Was kann man tun? Die Situation auf dem Wohnungsmarkt wird sich nur verbessern, wenn es sich auch für Eigentümer rechnet, in Basel zu investieren. Dazu gehören erleichterte Bewilligungen & Vorschrif-

ten – z.B. auch um Verdichtung einfacher zu ermöglichen – sowie weniger Bürokratie (z.B. keine zusätzliche Bewilligungspflicht mit Mietzinskontrolle).

Ich wünsche mir eine attraktive und lebendige Stadt Basel, in der wir uns wohlfühlen und alle den für sie passenden Wohnraum finden. Deshalb möchte ich mich im Grossen Rat für weniger Regulierung und investitionsfreundliche Rahmenbedingungen einsetzen.

Gedankensplitter

Eine neue App

Liebe Leserin und lieber Leser, kennen Sie «walkable»? Und wissen Sie, warum mich diese App auch freut?



Es war so, dass ich mich etwas frustriert fühlte, weil gross verkündet worden war, man habe die neue Veloapp «velosurver.ch» nun auch für die Stadt Basel installiert. Mit dieser App können Zweiradfahrende laufend die Strassen der Stadt Basel beurteilen, indem sie Situationen fotografieren, in die App reinstellen und somit bewerten. Ich reagierte frustriert und ironisch darauf, man mache alles für die Velofahrenden. Wer nur organisiert einmal etwas für die Zufussgehenden, die unzweifelhaft die schwächsten Teilnehmenden im Gesamtverkehr sind?

Als Mitglied von «Fussverkehr» entdeckte ich nun, dass es die App «walkable.ch» gibt. Mit dieser Plattform können Menschen zu Fuss auf einfachstem Weg gefährliche oder störende Schwachstellen im Strassenraum erfassen und melden. Das Ziel ist, dass Städte wie Basel auf gefährliche Punkte in ihrer Infrastruktur und auf potenzielle Schwachstellen für Zufussgehende aufmerksam gemacht werden. Situationen, die dann hoffentlich verbessert werden.

Ich kann nur raten: Machen Sie alle mit! Je mehr sich dort anmelden, einloggen und die App auch benutzen, desto mehr Gehör erhalten auch wir Zufussgehenden!

Beatrice Isler

Was ist walkable?

Mit der App und der Plattform walkable.ch können Menschen zu Fuss einfach gefährliche oder störende Schwachstellen im Strassenraum erfassen und melden. Auf der öffentlichen Plattform werden diese Stellen als sogenannte Spots auf einer Karte angezeigt und mit Foto und Kommentar beschrieben.

Das Ziel ist, dass den Gemeinden und Städten potenzielle Verbesserungen in ihrer Infrastruktur zur Kenntnis gebracht werden, damit diese die Möglichkeit haben, Massnahmen zu planen und umzusetzen.

Wie funktioniert walkable?

1. Problem, Verbesserungsvorschlag oder gutes Beispiel gefunden?
2. Foto schießen, Spot hochladen auf walkable.ch.
3. Alle können Spot einsehen, voten und kommentieren.
4. Verantwortliche erhalten Meldung.
5. Verantwortliche können Schritte einleiten und Antworten verfassen.
6. Auf kurz oder lang verbessert sich die Infrastruktur Spot für Spot.

Gundeldinger Zeitung, 26. Juni 2024

150 Jahre

Neutraler Quartierverein Gundeldingen 1875-2025

Auflösungen Quiz 7 und 8



Die «Stele» im Margarethenpark, erklärt und vermessen von Jürg Willmann. Gratulation!

Quiz Nr. 9: Kennen Sie das Gundeli?



Etwas für kreative Menschen in den Sommerwochen! Diese Tasse stammt von einer Künstlerin, der im Gundeli ein Brunnen gewidmet ist.

Aufgabe: **Basteln** Sie einen Gegenstand, der wie die Tasse zu nichts anderem taugt, als ein wenig zu schmuzzeln und sich über die skurrile Idee des

Schöpfers / der Schöpferin zu freuen. Material: Papier, Stoff, Holz, Draht, Ton – was immer!

Machen Sie damit ein **Selfie** vor dem Brunnen der Künstlerin!

Das Gundeldinger Schulhaus, wie es Madlaina sieht. Gratulation!



Details:



Für die beste Einsendung spendet George the Greek einen Gutschein im Wert von CHF 100.

Einsenden bis am 15. Juli an: info@nqv-gundeldingen.ch, Vermerk «Quiz».

Kommen Sie zu den «Tellplatz-Gesprächen»

Kommen Sie vorbei, nehmen Sie teil an den «Tellplatz-Gesprächen» und sagen Sie uns, wo bei Ihnen «der Schuh drückt». Ein bunt gemischter «Haufen» trifft sich dort regelmässig, locker und unkompliziert, und es wird bei einem Getränk (welches jeder selber berappen darf) diskutiert. Es nehmen auch immer wieder Regierungsräte von Basel-Stadt und Baselland, Grossrätinnen und Grossräte, Quartiergrössen, Vereinspräsidenten, Bewohnerinnen und Bewohner und meist auch die Gundeldinger Zeitung an den ungezwungenen Gesprächen teil. Jeden Dienstag um 20.30 Uhr abwechselnd im Tell 3 oder L'Esquina (erkennbar an einem langen Tisch)



Jeden Dienstag ab 20.30 Uhr: Ungezwungene Tellplatz-Gespräche.

Fotos: František Matouš

bis Ende Sommerferien. Eine sympathische Begegnung, die von Tim Cuénod und David Friedmann vor 4 Jahren ins Leben gerufen wurden.

Thomas P. Weber



Am Dienstag, 25.6.24 erfahren Sie bereits die neusten Neuigkeiten aus unserem Quartier Gundeli-Bruderholz aus dieser GZ vom Mi, 26.6.2024 im Restaurant L'Esquina.

Termine Tellplatz-Gespräche 2024:

25.6., L'Esquina | 2.7., Tell 3 | 9.7., L'Esquina | 16.7., Tell 3 | 23.7., L'Esquina | 30.7., Tell 3 | 6.8., L'Esquina | 13.8., Tell 3 jeweils um 20.30 Uhr

Wettbewerb Basler Fasnachts-Blaggedde 2025

GZ. Das Fasnachts-Comité schreibt den Wettbewerb zur Basler Fasnachts-Blaggedde 2025 aus. Nur für den aktuellen «Wettbewerb Plakette 2025» eingereichte Entwürfe werden in das Auswahlverfahren einbezogen. Klar und sauber gestaltete Entwürfe haben aufgrund der attraktiven Präsentation grössere Wettbewerbschancen als einfache Bleistiftzeichnungen. Ausserdem kann dadurch auch die technische Umsetzung klarer beurteilt werden. Formate über A4 (d.h. Couverts

C4, 353 x 250 mm) werden nicht berücksichtigt. Der Absender ist mit der vollständigen Adresse sowie Telefonnummer auf dem Couvert und auf der Rückseite des Entwurfs zu vermerken. Bitte notieren Sie auch Ihre E-Mail-Adresse. Das Fasnachts-Comité erwartet Strich- oder noch besser Reliefzeichnungen in schwarz/weiss-Darstellung. Varianten für die Goldplakette und insbe-



sondere das Bijou/den Bijou-Anhänger sind wünschenswert, aber nicht zwingend erforderlich. Die Angabe des Mottos ist ebenfalls wünschenswert, jedoch ebenfalls nicht zwingend erforderlich. Das definitive Motto bestimmt das Fasnachts-Comité.

Mit der Teilnahme geben die Künstlerinnen und Künstler automatisch ihr Einverständnis, dass für die Gewinner-Plakette

sämtliche Nutzungsrechte dem Fasnachts-Comité übertragen werden. Honorar für den zur Ausführung gelangenden Entwurf: CHF 3500.-, Honorar für in die engere Wahl gezogenen Entwürfe: CHF 500.-, Einsendeschluss spätestens Montag, 5. August 2024 (eintreffend) an Mathias Brenneis, Fasnachts-Comité, Blumenrain 16, 4051 Basel.

Infos: Fasnachts-Comité, Telefon 061 261 25 75, www.fasnachts-comite.ch, info@fasnachts-comite.ch.

Für Maitli und Buebe
Damen und Herren

LIGGE Claude Goeppfert

Coiffure

Jurastrasse 40
4053 Basel
Tel. 061 361 63 65

E. Wirz & Co. AG

Haustechnik, Spenglerei
Sanitär, Heizung und Solar
Liesbergerstrasse 15
4053 Basel
Tel. 061 331 60 80
www.wirz-spenglerei.ch

Blaukreuz-Brockenhalle

Basel

Wir räumen, entsorgen und richten neu ein.

Leimgrubenweg 9
4053 Basel
061 461 20 11
brocki-basel@jsw.swiss
www.brocki-jsw.ch

Öffnungszeiten:
Di-Fr 12-18 h
Sa 10-16 h

Warenabholung und Lieferservice

JSW+

Märt am Tellplatz

Jeden Samstag von 8 bis 13 Uhr
www.tellplatzmaert.ch

BSK
BAUMANN+SCHAUFELBERGER

Ihr Elektriker für alle Fälle

BSK Baumann+Schaufelberger Kaiseraugst AG
Thiersteinallee 25 | 4053 Basel
T 061 331 77 00 | basel@bsk-ag.ch | www.bsk-ag.ch
Standorte in der Region Basel und im Fricktal

QR Code

- Kundenservice
- Kommunikation
- Automation
- Neu-/Umbauten
- PV Anlagen / E-Mobility

DARK TOWN
EROTIC ENTERTAINMENT

GÜTERSTRASSE 214
4053 BASEL (TELLPLATZ)
WWW.DARKTOWN.CH

MIT LADEN

IN 2024 ENTSCHIEDEN SIE WELCHE EINSCHRÄNKUNGEN ES GIBT

DISKRETE UND ATTRAKTIVE ATMOSPHÄRE !

Haben Sie **Weine & Spirituosen**, die Sie nicht trinken? 076 392 03 92 (Barzahlung)

«Auf ein gelungenes Jahr zurückblicken»



Der Vorstand 24/25 (v.l.): Philippe Haller (Vize), Catherine Egli (Sekretärin neu), Matthias Zwick (Tambourenchef neu), Nicole Egli (Obfrau), Sonja Frei (Pfeiferchefin), Corinne Schneider (Ombudsfrau) und Sandra Schmid (Kassierin). Nicht im Bild Salome Bitter.

Fotos: Thomas P. Weber

Obfrau Nicole Egli eröffnete um 20 Uhr die «Jubiläums-GV» und führte souverän und zügig durch die GV mit neuem zeitlichem Kürze-Rekord.

Sämtliche Traktanden, Berichte, Anträge inklusive Erhöhung der Mitgliederbeiträge wurden von den circa 50 anwesenden Mitgliedern angenommen oder bestätigt. Dem Vorstand wurde trotz grossem Verlust (normal bei einem Jubeljahr) die Decharge erteilt. Bei den Mutationen sind zu erwähnen, dass die langjährigen Stammmitglieder Andreas Siegfried und Martin von Wyl (beides Pfeifer) den Schritt zu den Gniesser machten und wurden von den «Stämmeler:innen» nun auch «statutarisch» verabschiedet.

Dem Jahresbericht von Nicole, der nicht vorgelesen wurde, haben wir folgendes entnommen: «Wiederum darf die Fasnachtsgesellschaft Gundeli auf ein gelungenes Jahr zurückblicken. Das vergangene Gesellschaftsjahr war geprägt von den Vorbereitungen zu den Jubiläumsaktivitäten und dem Start ins Jubiläumsjahr mit der Startsaue im Keller, einem Jubel-Drummeli und einer Jubel-Fasnacht.» Weiter konnten wir ihrem JB viele Aktivitäten entnehmen: Wie viele Sitzungen absolviert wurden, wieviel Ständeli, u.a. im Momo, geboten wurden, sie nahmen Teil am Gundeli Walk und Neuzugezogenen-Anlass, Berichte vom grösseren Umbau im Cliquenkeller, Drummeliprobe «alli



zämme», Dekor Hotel Basel und die traurige Nachricht vom Tod des jungen, aktiven Trommlers Stephan Siegfried. Für ihn und für andere Cliquen-Mitglieder (Gniesser) wurde auch eine lange Gedenkminute abgehalten.

Sensationell war der Jubel-Auftritt «Generationen-Battle» am Drummeli in der Messe Basel unter dem Motto «75 Joor zämme» und ebenfalls unter diesem Motto auch die erfolgreiche Jubelfasnacht. Darüber haben wir in den letzten Ausgaben mehrfach berichtet.

Wahlen und Danksagungen

Im Vorstand stand der Wechsel auf drei Positionen an. Romano Pina gibt sein Amt als Tambourenchef nach 19 Jahren ab. Ebenso treten Michelle Vogt als Sekretärin und Yann Hug als Sujetobmann zurück. «Ich freue mich, dass wir für alle Positionen gute Nachfolgelösungen gefunden haben», so die Obfrau «es sind dies: Matthias Zwick (Tambourenchef), Catherine Egli (Sekretärin)



Ungefähr 50 Mitglieder nahmen an der 75. GV im Restaurant Bundesbähnli teil.



Traten vom Vorstand zurück und erhielten alle ein Dankespräsent: Michelle Vogt als Sekretärin ...



Am Fastnachtsdienstag überraschten seine Trommler:innen Romano, indem sie alle als «Romano» kamen. Auf dem Foto finden Sie auch das Original.

Foto: Zvg



... Yann Hug als Sujetobmann und ...



... Romano Pina (Mitte). Nach 19 Jahren – fast eine ganze Generation – erhielt er vom neuen Tambourenchef (links) und Beat Schürpf (Trommelbauer) einen «Dange für alles!»-Trommelreif mit aufgeschlitztem Fell, weil Romano der «Trommelfell-Killer-König» ist.



Als Tagespräsidentin amtierte Christina Karpf.



An der GV erhielt Romano verdientermassen eine «19 Jahre lange» Standing Ovation.



Die älteren Herren Martin Von Wyl (links) und Andreas Siegfried verabschieden sich von der jungen Stammobfrau Nicole Egli.



Der Vorstand der Jungen Garde wird an der GV-Stamm bestätigt (v.l.): Stefanie Regis, Eliana Varnelli, Tanja Goepfert, Matthias Braun, Olivier Regis, Asia Di Savino und Naomi Arnold.



Romano hasst Dankesreden und Geschenke. Trotzdem schenkten ihm seine Freund:innen eine «Runde» Unvergesslichkeit an der Fasnacht 2024. Er (angeschrieben) durfte mit einer der besten Tambourengruppe der Schweiz «Chriesibuebe», und das neben «Trommelgott» Ivan Kym, mittrommeln. Was für eine Ehre. Romano meinte: «Es isch mega geil gsi!»
Fotos: zVg



Wirt Vedat Kirmizitas.



... bekam an der GV den Tipp von den Gundeli-Biertrinkern, dass sich beim Flaschenzieher oben auch ein Flaschenöffner befindet. Sie musste nachher die ganze Zeit lachen, weil sie dies erst nach 27 Jahren Wirten erfahren hat. «Mir hat das nie jemand gesagt», so Beser. Lustige Geschichte am Rande des Lebens.



Die liebe Wirtsfrau Beser Kirmizitas, die Frau von Murat, ...



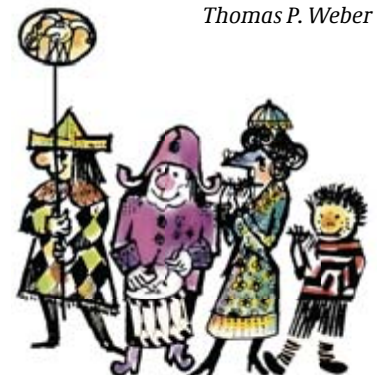
Auch wir erhielten ein Dankeschön.

Fotos: Thomas P. Weber

und Philippe Haller (Sujetobmann).» Alle wurden einstimmig gewählt.

Gesellschaftlich geht es im kommenden Vereinsjahr 2024/2025 in die zweite Runde mit den Feierlichkeiten zum 75. Jahr Jubiläum: Im Juni fand ein Sommerplausch mit der ganzen Gundeli-Familie statt, im Oktober 2024 findet dann der grosse Gala-Abend für Stamm & Gniesser statt und im Januar 2025 das Jubiläumsintärne der Jungen Garde. Ich bin gespannt und freue mich sehr auf diese kommenden Anlässe. Die Clique ist jetzt stark in «Eglis» Händen. Mein Vater und Gründer der Gundeli Clique, Paul Weber, wäre stolz auf «seine» heutige Clique, wie gut sie geführt

wird und wie gesund sie dasteht mit ihren ungefähr 250 Aktivmitgliedern (Stamm, Gniesser und Junge Garde). Alles weitere können Sie den Fotos entnehmen.
Thomas P. Weber



Machen Sie mit und unterstützen Sie die «1. August-Feier» auf dem Bruderholz!



<p>1 Feld: 49 x 23 mm Fr. 130.-</p>	<p>4 Felder: 100 x 48 mm Fr. 488.-</p>	<p>6 Felder: 150 x 48 mm Fr. 720.-</p>	<p>Fr. 488.-</p>
<p>1 Feld: 49 x 23 mm Fr. 130.-</p>			
<p>2 Felder: 100 x 23 mm Fr. 252.-</p>	<p>3 Felder: 49 x 73 mm Fr. 372.-</p>	<p>3 Felder: 49 x 73 mm Fr. 372.-</p>	<p>2 Felder: 100 x 23 mm Fr. 252.-</p>
	<p>2 Felder: 100 x 23 mm Fr. 252.-</p>	<p>2 Felder: 100 x 23 mm Fr. 252.-</p>	<p>6 Felder: 150 x 48 mm Fr. 720.-</p>
<p>2 Felder: 100 x 23 mm Fr. 252.-</p>	<p>2 Felder: 100 x 23 mm Fr. 252.-</p>	<p>2 Felder: 100 x 23 mm Fr. 252.-</p>	<p>2 Felder: 100 x 23 mm Fr. 252.-</p>
<p>6 Felder: 150 x 48 mm Fr. 720.-</p>	<p>12 Felder: 202 x 73 mm Fr. 1'420.-</p>	<p>6 Felder: 150 x 48 mm Fr. 720.-</p>	

Dienstag, 1. August 2023, ab 18 Uhr, Festplatz beim Wasserturm
Offizielle Basler Bundesfeier
 auf dem Bruderholz. Bitte öffentliche Verkehrsmittel benutzen: Tram 15/16, Bus 37/47

Programm: Ab 18.00 Uhr: Gartenwirtschaften des QCB haben geöffnet

Programm 1. August 2023, Grosse Bühne

- ab 19.00 Uhr: Clown Minu & Manu machen Ballonfiguren für Kinder
- ab 19.00 Uhr: Abgabe der Lampions an Kinder
- 19.50 Uhr: Glockengeläute der Tituskirche
- 20.00 Uhr: BLÄCHSCHAADÉ
- 20.25 Uhr: Artist*innen des Quartier-Circus Bruderholz QCB
- 20.45 Uhr: EINMUND
- 21.15 Uhr: Ansprache des Grossratspräsidenten Döllinger
- 21.30 Uhr: Lampionumzug

19 h: Rudi San Geronimo
 23 h: Gruyères
 41 h: Val Müstair
 56 h: Zaubercircus Manu und Minu.

Programme 2024

Die Bundesfeier am Rhein findet am Tag davor, Montag, 31. Juli 2023, ab 17 Uhr statt.
 Festgelände: zwischen Johanner- und Wettsteinbrücke. Infos: www.basel.ch

Gundeldinger Zeitung AG, Telefon 061 271 99 66
www.gundeldingen.ch

5 in 1 Werbung zu einem Preis:

- Doppelseite in der GZ vom 24.7.2024 in Grossauflage mit über 30'500 Expl.
- Offizielles Programmblatt an der OBBB «Offizielle Basler Bundesfeier auf dem Bruderholz»: 2500 Expl. inklusive Psalm auf der Rückseite.
- Verteilung als Tischset in ca. 35 Restaurants rund um das Bruderholz: 2500 Expl.
- Internet auf www.gundeldingen.ch
- Facebook und & Co. verstreut

Anmeldeschluss: Freitag, 12. Juli 2024.
 Wir helfen Ihnen gerne bei der Gestaltung.

Bestellungen: gz@gundeldingen.ch oder **Telefon 061 271 99 66**



PFARREI HEILIGGEIST BASEL
 Pfarrei: Heiliggeist Basel
 Thiersteinerallee 51, 4053 Basel
 Tel. 061 331 80 88
 info@heiliggeist.ch
 www.heiliggeist.ch

Mi, 26. Juni, 9.30 Uhr, Heiliggeistkirche: Gottesdienst mit Totengedenken

Do, 27. Juni, 18.30 Uhr, Taufkapelle Heiliggeistkirche: Abendmeditation

So, 30. Juni, 10.30 Uhr, Heiliggeistkirche: Kommunionfeier

So, 7. Juli, 10.30 Uhr, Heiliggeistkirche: Eucharistiefeier

Di, 9. Juli: Sommer-Znüni-Bummel der Frauengemeinschaft in die Grün 80. Treffpunkt: 9.15 Uhr Heiliggeistkirche oder 10 Uhr Selbstbedienungsrestaurant Seegarten

So, 14. Juli, 10.30 Uhr, Heiliggeistkirche: Eucharistiefeier

Do, 18. Juli, 14.30 Uhr, L'ESPRIT: Spielnachmittag der Frauengemeinschaft

So, 21. Juli, 10.30 Uhr, Heiliggeistkirche: Kommunionfeier

Die nächsten Mitteilungen der Kirchgemeinde erscheinen am
Mittwoch, 24. Juli 2024

Der fünfte «Tag der guten Tat» von Coop bewegt die gesamte Schweiz

GZ. Familien, Einzelpersonen, Vereine, Organisationen, Partner und Coop-Mitarbeitende haben am Samstag, 25. Mai 2024 hunderrtausende gute Taten vollbracht und damit einen positiven Beitrag für die Gesellschaft und die Umwelt geleistet. Dank der neu angelegten Spendenaktion mit der Schweizer Tafel sind insgesamt rund 30'000 Pakete mit Lebensmitteln und Hygieneprodukten an armutsbetroffene Menschen in der Schweiz gespendet worden.

Neu hatten Kund:innen die Möglichkeit, bei Coop ein Spendenpaket zu kaufen und so selber eine gute Tat umzusetzen. Diese Spenden kommen in Zusammenarbeit mit der Schweizer Tafel mehr als 500 sozialen Institutionen zugute, darunter Lebensmittelausgabestellen, Obdachlosenheime und andere Hilfswerke. Die Pakete wurden im Vorfeld von der Stiftung Brändi gepackt.

Tatkräftiger Einsatz an Mitmach-Aktionen der Hauptpartner

In der gesamten Schweiz haben sich Freiwillige tatkräftig an den



Bereits zum fünften Mal fand der «Coop-Tag der guten Tat» auch in unserer Region statt.

Foto: zVg

zahlreichen Mitmach-Aktionen der Hauptpartner des «Tag der guten Tat» beteiligt, so z.B. bei den Clean-Up-Einsätzen des WWF Schweiz oder beim Sortieren von Lebensmitteln der Schweizer Tafel. Zum Schutz der Biodiversität wurden mit den Mitgliederorganisationen von BirdLife Schweiz Natur-expeditionen unternommen, und Pro Infirmis führte Interessierte auf inklusiven Stadtrundgängen

durch Schweizer Städte, um diese in neuem Licht zu entdecken.

Grosses Engagement der Vereine und Coop-Mitarbeitenden

Verschiedene Vereine und Organisationen haben in den Verkaufsstellen von Coop Schöggeli abgegeben und Spenden gesammelt – so beispielsweise der Trä-

gerverein Schjkk Rheinfelden im **Coop Gundeli** oder der Turnverein Riehen im **Coop Hauenstein**. In der Verkaufsstelle **Coop St. Jakobsark** hatten Kinder zusammen mit der Gugge Muusig Märtfraueli Basel die Möglichkeit, die Instrumente der Guggemusik auszuprobieren. Das Schweizerische Rote Kreuz hat im **Coop Südpark** über ihre Arbeit informiert und Schoggi verteilt. Im Coop Aeschenplatz hat der Verein Out of Lines selbstgebackene Kekse verschenkt und den Kund:innen beim Einpacken der Einkäufe geholfen. Die Mitarbeitenden der Verkaufsstelle **Basel Neuweilerplatz** haben zusammen mit dem Verein SC Uni Basel Badminton den Wald gesäubert. Ausserdem haben sich die Mitarbeitenden der **Verwaltung von Coop** am Tag der guten Tat engagiert, indem zusammen mit der Aktion Pinguin Abfall in der Umgebung eingesammelt oder die Wärmestube Soup & Chill bei der Lebensmittelsortierung und -abgabe unterstützt wurde.

Der sechste «Tag der guten Tat» findet am 24. Mai 2025 statt.

www.taten-statt-worte.ch/de/tag-der-guten-tat.html

First Cleaning Service GmbH Reinigungsinstitut

Erlenstrasse 27a • 4106 Therwil
 Telefon 061 361 44 51
 info@firstcleaningservice.ch
 www.firstcleaningservice.ch

- Baureinigungen
- Büros
- Fabrikationsgebäude
- Fenster inkl. Rahmen
- Gastgewerbe
- Hauswartungen
- Oberflächenbehandlung
- Öffentliche Einrichtungen
- Schaufenster
- Spannteppiche
- Sportstudios
- Treppenhäuser
- Umzugsreinigungen
- Wohnungen



Ferien für Ihren Garten:
Viva Gartenbau
 061 302 99 02
 Severin Brenneisen, Heinz Gutjahr
 www.viva-gartenbau.ch

ECO HOUSE RECYCLING
 ANMELDEN SAMMELN ABHOLEN LASSEN
 ECOHOUSERECYCLING.CH

Mitglied der TREUHAND | SUISSE

«Grosses vor? Wir begleiten Sie dabei.»

Ihr Partner für:

- Steuern
- Rechnungswesen
- Revision
- Unternehmensberatung

BUCHEX TREUHAND AG

Güterstrasse 86 A | 4053 Basel | Tel. 061 367 90 70 | Fax 061 367 90 75 | info@buchex.ch | www.buchex.ch

Alle Ausgaben auch unter www.gundeldingen.ch

Unsere Rätselseite Nr. 39

GZ. Hier das Rätsel Nr. 39 – das etwas anspruchsvollere Gundeli-Bruderholz Rätsel anderer Art – von unserem Gundeldinger **Franz Kilchherr-Bubna**.

Das richtige 38. Lösungswort heisst «**Bodensee**». Wiederum haben wir viele Einsendungen erhalten. Den Gutschein im Wert von **CHF 50.–** von **l'esquina**, Tapas, Bar, Cafe am Tellplatz, www.lesquina.ch, hat

Brigitte Bergmann aus 4053 Basel gewonnen. Herzliche Gratulation!

Zu gewinnen im 39. Rätsel

Im jetzigen 39. Rätsel können Sie einen Gutschein im Wert von **CHF 50.–** von **No-FoodWaste Backwaren Outlet**, Güterstrasse 120, <https://backwarenoutlet.ch>, gewinnen

(nebst Backwaren führen sie auch Obst, Gemüse, balinesisches, indisches, sudanesisches Catering, Getränke etc.). Senden Sie uns das «Lösungswort 39» per Postkarte an: Gundeldinger Zeitung AG, Reichensteinerstr. 10, 4053 Basel oder per E-Mail an gz@gundeldingen.ch. Absender nicht vergessen!

Einsendeschluss: Mi, 17. Juli 2024. Wir wünschen viel Glück.



Take-away

Indian & thai food
bakery products at half price

BackwarenOutlet
Güterstrasse 120, 4053 Basel
<https://backwarenoutlet.ch>

1	2	3	4	5		6	7			
8			9		10	11		12	13	14
15									16	
17		18		19	20		21			
22		23		24			25			
26	27			28						
29			30		31				32	
	33					34		35		
36							37	38		
39		40	41	42	43					
44		45	46			47				
48										

Waagrecht

- leuchtende Schleudereinrichtung
- östliche Lebensenergie auf griechisch
- Statthalter der Habsburger
- Fleisch mit Vornamen (Mz.)
- kompensiert Lohnausfall im Militär
- eingekesselter Kanton
- Computer-Taste
- spielt zwischen Bass und Viola
- seid in Frankreich
- Präposition für aus
- dort wachsen in Italien Blumen
- Gebrauch
- Verkehrsmittel in Kalkutta
- Gesang eines Sperlings
- Tutanchamun zeigt sich so
- Mass für elektrische Ladung
- Eisenzeit-Fundort in Neuenburg (La ...)
- entsteht durch UV-Strahlen
- wenn die AHV nicht reicht
- besitzt
- stützt Körper
- lebt in Märchen
- fromme Einsamkeiten
- Experten ohne Hintergrund

Aufrecht (unde-uffe!)

- im Badischen essbarer Drecksammler
- Zahlen grafisch dargestellt
- Hinweis (engl.)
- sitzt neben Basel
- Internationale Frauenrechtsorganisation (abk.)
- CH-Verband für ErgotherapeutInnen
- stoppt Autos, aber nicht den Verkehr
- Schnuller (dt.)
- Müllbeutel
- Geschrei (j=i)
- moderner Ingenieur
- Verwandte des Sinus
- Mottoteil für Pfadi
- fehlende Energie
- einer, der das Bett bewacht
- musikalisches ebenso
- zeigt Fortbewegung
- ist taub oder brennt
- die namentlich Gnädige
- weisser Fürst bei Schiller
- amerik. Schauspieler (Denn sie wissen nicht...)
- dort wird das militärische Berufskader ausgebildet
- Gegenteil von rot
- Italienische Staatsbahnen (abk.)
- ohnehin
6. Stufe Solmisation

Die Buchstaben in den grauen Feldern von links nach rechts fortlaufend und von unten nach oben gelesen ergeben folgende Lösung: (Klimatische Haltestelle)

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Auflösung vom 38. Rätsel GZ 29.05.2024

Waagrecht: 1 Bauernopfer; 2 de; 3 Aldi (Dali); 5 Eisenerz; 8 Tilger; 9 NN; 10 laden (Jaden); 11 Spielhoellen; 13 Reblaus; 14 Rupf; 17 Eh; 18 New (York); 21 Dip; 22 Koben; 23 Luegenbolde; 25 WR; 26 SR (Swissair); 27 Totale; 28 Animo; 29 Anode; 32 Tankern; 36 Bundesstaaten.

Senkrecht: 6 lo; 7 SP; 12 pila; 15 Plane; 19 Elegie; 20 Wales; 24 Bison; 25 Wehner; 30 (Hot) Dog; 31 été; 33 Neopren; 34 endo; 35 Kornminze; 36 Baslerstab (Stab=Gremium); 37 Unruhe; 38 Notenbild; 39 Standuhren; 40 sal; 41 Akalkulie; 42 Triebfeder; 43 en.

Das **Lösungswort** lautete: «**Bodensee**» (grenzwertiges Grundwasser).

Den Gutschein im Wert von CHF 50.– von **l'esquina** hat **Brigitte Bergmann**, 4053 Basel gewonnen. Herzliche Gratulation!

B	A	U	E	R	N	O	P	F	E	R	D	E
A	L	D	I	S	E	I	S	E	N	E	R	Z
T	I	L	G	E	R	N	N	I	A	D	E	N
S	P	I	E	L	H	O	E	L	L	E	N	I
R	E	B	L	A	U	S	R	U	P	F	H	M
E	H	N	E	W	D	I	P	K	O	B	E	N
L	U	E	G	E	N	B	O	L	D	E	W	R
S	R	T	O	T	A	L	E	A	N	I	M	O
A	N	O	D	E	T	A	N	K	E	R	N	K
B	U	N	D	E	S	S	T	A	A	T	E	N

Wollen Sie ...?

... auch mal einen Gutschein Ihres Betriebes oder Geschäfts spenden für dieses sympathische und spannende Gundeli-Bruderholz-Rätsel?

Dann melden Sie sich doch einfach per E-Mail an gz@gundeldingen.ch oder Telefon 061 271 99 66.

Vielen Dank.
Herausgeber
Thomas P. Weber

Die nächste Grossauflage

über 30'000 Ex. für Grossbasel-Süd/-Ost/Aeschen
erscheint am **Mi, 24. Juli**

Gundeldinger Zeitung

Rüti	19 h
San Gottardo	23 h
Gruyères	41 h
Val Müstair	56 h



Sonderseiten:

Bundesfeier / Sonderseiten 1. August OB BB inkl. Tischset/Programmblatt



Das Team der Gundeldinger Zeitung berät
Sie gerne.

Tel. 061 271 99 66
gz@gundeldingen.ch

Inseraten- und Redaktionsschluss: **Mi, 17. Juli**

Betriebsferien

Der Verlag der Gundeldinger Zeitung hat vom
Samstag, 29. Juni bis und mit Samstag, 6. Juli 2024,
Betriebsferien.

Ab Montag, 8. Juli sind wir wieder für Sie da. In dringenden Fällen können Sie
unseren Verlagsleiter unter +41 79 645 33 05 erreichen (am Besten via sms oder
WhatsApp). Wir wünschen Ihnen schöne Sommerferien.
Ihr GZ-Team

www.gundeldingen.ch • gundeli.swiss

www.facebook.com/gundeldinger-zeitung Du findest uns auf



ECO HOUSE RECYCLING

ANMELDEN / SAMMELN / ABHOLEN LASSEN

LEHENMATTSTRASSE 330, 4052 BASEL



iwb

gemeinsam
mehr erreichen

AKTION
AB **34.** /MT
INTERNET

VIELE FREUNDE EINE COMMUNITY



Gemeinsam die Welt entdecken und Erlebnisse
teilen. Mit unseren Internetangeboten.

iwb.ch/verbunden

26.6.-30.6.2024 solange Vorrat

SOMMER HiTS

www.coop.ch



Kirschen (exkl. Bio und Coop Primagusto), Schweiz/Spanien/Griechenland/Türkei, Schale à 1 kg



Limetten, Fairtrade Max Havelaar, Brasilien, Netz à 3 Stück



Rispentomaten (exkl. Bio), Schweiz/Niederlande, im Offenverkauf, per kg



Kohlrabi (exkl. Bio), Schweiz, im Offenverkauf, per Stück



Multibag oder Tragtasche füllen mit folgendem Gemüse (exkl. Bio): Karotten, Gurken, Radieschen Bund, Tomaten Peretti, Eisbergsalat, Bundzwiebeln, im Offenverkauf (bei einem Mindestgewicht von 3 kg: 1 kg = 3.31)



Bell Schweinshalssteak, mariniert, Schweiz, in Selbstbedienung, 4 Stück, 700 g (100 g = 1.99)



Coop Naturafarm Pouletschenkel, Schweiz, in Selbstbedienung, 4 Stück



Coop Naturaplan Bio-Butter, Mödeli, 2x200 g (100 g = 1.99)



z. B. Mövenpick Vanilla Dream, 900 ml 9.55 statt 11.95 (100 ml = 1.06)



Primitivo del Salento IGT Andante 2022, 6x75 cl (10 cl = -.83)

Aktionen gibt's auch online: coop.ch

MATD_KW2024

Jahrgangsänderungen vorbehalten. Coop verkauft keinen Alkohol an Jugendliche unter 18 Jahren.



Für mich und dich.